

## Pressemitteilung

### Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e.V. Dr. Thomas Nessler

26.02.2009

<http://idw-online.de/de/news300603>

Wissenschaftliche Tagungen  
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin, Pädagogik / Bildung, Psychologie  
überregional



## Körper und Seele - Prävention im Mittelpunkt

**Noch 6 Tage bis zum DGKJP-Kongress 2009: Bundesministerin Ursula von der Leyen eröffnet große Jahrestagung der Kinder- und Jugendpsychiater in Hamburg Die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Ursula von der Leyen, wird am Mittwoch, den 4. März 2009, um 18 Uhr die 31. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (DGKJP) in Hamburg eröffnen. Zuvor wird die Ministerin um 17.45 Uhr im Hauptgebäude der Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1, die Posterausstellung des "Nationalen Zentrums Frühe Hilfen" eröffnen.**

Die Organisatoren um Kongresspräsident Professor Dr. med. Michael Schulte-Markwort, Ärztlicher Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychosomatik am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, erwarten bis zum Ende der Tagung am Samstag, den 7. März, mehr als 1.500 Teilnehmer. Im Mittelpunkt des Kongresses stehen u.a. Fragen der Prävention und Früherkennung psychischer und psychosomatischer Störungen im Kindes- und Jugendalter: Denn Erhebungen des Robert Koch-Instituts in Berlin zur Kinder- und Jugendgesundheit zeigen, dass 20 Prozent der Kinder in der Bundesrepublik Deutschland psychische Auffälligkeiten aufweisen und zehn Prozent sogar deutlich erkennbar zutage tretende Störungen. Experten rechnen damit, dass bis zum Jahre 2020 international die psychischen und psychosomatischen Erkrankungen im Kindesalter um mehr als 50 Prozent zunehmen und zu den fünf häufigsten Ursachen für Morbidität, Mortalität und Beeinträchtigung der Lebensqualität zählen werden.

Für das Fachgebiet der Kinder- und Jugendpsychiatrie sind daher die Themen Prävention und Früherkennung wichtiger denn je. Deshalb werden die Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer u.a. neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu Entwicklungsstörungen wie Autismus oder ADHS, zu Essstörungen wie Anorexia nervosa oder Bulimie, oder zur Entstehung von Schizophrenie und Depression diskutieren. Ein weiterer Schwerpunkt der Tagung liegt auf dem Gebiet der Säuglingspsychiatrie und der Psychosomatik. Gerade diesen beiden Schwerpunkten kommt eine wichtige Brückenfunktion zwischen der organmedizinisch orientierten Kinderheilkunde sowie der Kinder- und Jugendpsychiatrie zu.

Presseanfragen zum DGKJP-Kongress:

Dr. Thomas Nessler, DGKJP-Geschäftsstelle Berlin-Mitte, Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin, Tel. 030/28096602, Fax 030/28093816, [geschaeftsstelle@dgkjp.de](mailto:geschaeftsstelle@dgkjp.de)

Presseanmeldung zum DGKJP-Kongress

Bitte beachten: Akkreditierung als Pressevertreter und Anmeldung zu den Presseveranstaltungen bitte vor Ort am Presse-Counter, Universität Hamburg, Hauptgebäude, ESA 1, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

Allgemeine Information und Anmeldung zum Kongress:

[dgkjp09@cpo-hanser.de](mailto:dgkjp09@cpo-hanser.de) sowie im Internet: [www.dgkjp-kongress.de](http://www.dgkjp-kongress.de)

URL zur Pressemitteilung: <http://www.dgkjp.de>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.dgkjp-kongress.de>

